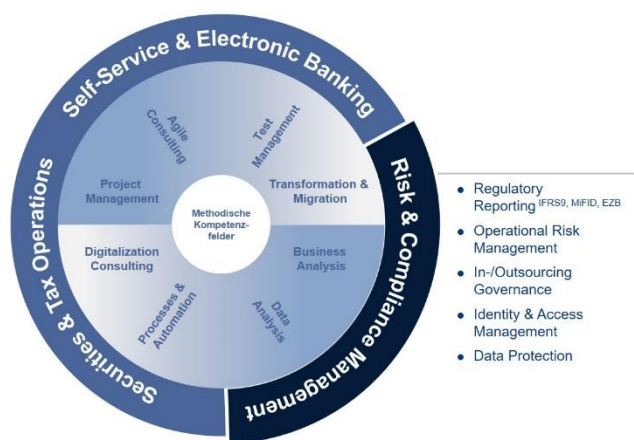


Unsere Leistungen

Das Leistungsportfolio von KE Associates erstreckt sich über ein breites Spektrum an Aufgaben im Bereich des operativen Managements im Finanzdienstleistungssektor. Entdecken Sie unsere Cluster!

Risk & Compliance Management



Die Aufsichtsbehörden haben in dem Jahrzehnt nach der globalen Finanzkrise mit einer in der Branche beispiellosen Verkettung von Maßnahmen und Anforderungen in den Bereichen Risk Management und Compliance reagiert, deren Ausläufer auch heute noch zu zahlreichen Anpassungsbedarfen in diesen Bereichen führen. Die Mindestanforderungen für Compliance sowie die Novellierung der Mindestanforderungen für Risiko verlangen den verschiedenen Marktteilnehmern der Kredit- und Finanzdienstleistungsindustrie eine aktive und gestaltende Compliance-Positionierung ab.

Zieht man Lehren aus den Branchenentwicklungen der letzten Jahre, dann gehört dazu auch die Aufarbeitung der Defizite in der operationellen Risikosteuerung, vielfach bedingt durch komplexe Prozesslandschaften und verteilte IT-Architektur.

Regulatory Reporting

Finanzvorschriften und -regulierungen überschreiten regelmäßig nationale Grenzen oder übertreffen die bisher geltende Standards. Finanzinstitute müssen in der Folge mehr denn je robuste Systeme und Prozesse aufweisen, um geforderte Qualitätsstandards zu erfüllen. Vielfach ist es eine Herausforderung, mit nur geringem Vorlauf akkurate und nachhaltig stimmige Ergebnisse für Sonderanfragen jenseits des Regelreportings zu aggregieren und gleichzeitig dem bevorzugten Stil, Format und der Sprache der örtlichen Aufsichtsbehörden zu entsprechen.

Die fortlaufende Datenprüfung, die Berechnungsabstimmung und die Gewährleistung der Konsistenz des gesamten Berichtswesens stellen weitere wesentliche Kriterien dar. Dabei setzen die Berater der KE Associates nicht nur bei der Erstellung von Berichten sondern einem ganzheitlichen Ansatz folgend auch mit Blick auf die Qualität der Inputs als auch der einen Bericht betreffenden bereichsübergreifenden Datenhaltung an.

Wie bereit ist Ihr Unternehmen, den Vorgaben der Regulierungsbehörden gerecht zu werden? Können Sie sich mit einer zunehmenden Anzahl von Datenpunkten sowie der Berichterstattung auf Vorlagenbasis und in Echtzeit befassen?

Blick in die Praxis:

Verfolgen Sie einen den gesamten Prozess optimierenden und möglichst automatisierten Lösungsansatz, um konstant hohe Qualität und größtmögliche Effizienz zu gewährleisten?

KE Associates übernimmt dabei für Sie z.B. folgende Aufgaben:

- Bereichsspezifische Aufarbeitung betreffender regulatorischer Anforderungen
- Analyse von Datenlieferungen, Schnittstellenmanagement und qualitätssichernder Methodologie
- Identifizierung, Aufbereitung und Strukturierung quantitativer und qualitativer Informationen

- Koordination unterschiedlicher Reportingzyklen, Schnittstellenmanagement (IT- und Fachbereich), Controlling und Steuerung der Einzelinitiativen
- Konzeption und Umsetzung von Prozessen sowie deren Dokumentation
- Optimierung von Meldeprozessen: Definition und Implementierung von Standardformaten, Automatisierungsprozessen und Plausibilitätskontrollen
- Beratung beim Aufbau der Organisations- und IT-Architektur für operative und strategische Themenstellungen

Operational Risk Management

Jedes Institut steht vor der Herausforderung, angemessene Prozesse zur Risikosteuerung und -kontrolle einzurichten. Mit diesen soll eine Identifizierung, Beurteilung, Steuerung sowie Überwachung und Kommunikation der wesentlichen Risiken und damit verbundenen Risikokonzentrationen gewährleistet werden.

Durch geeignete Maßnahmen muss gewährleistet sein, dass die wesentlichen Risiken inkl. Risikokonzentrationen unter Berücksichtigung der Risikotragfähigkeit und der Risikotoleranzen wirksam begrenzt und überwacht werden können. Diese Prozesse sollen sicherstellen, dass die wesentlichen Risiken frühzeitig erkannt, vollständig erfasst und angemessen dargestellt sind. Die Risikosteuerungs- und Risikocontrollingprozesse sind laufend und zeitnah an sich ändernde Bedingungen anzupassen.

Die Bankenaufsicht stuft folgende Risiken als wesentlich ein (niedergelegt in den MaRisk): Adressausfallrisiken, Marktpreisrisiken, Liquiditätsrisiken und operationelle Risiken. Jedes Institut hat sich über alle Risiken und deren Wesentlichkeit einen Überblick zu verschaffen. KE Associates legt den Fokus auf eine der wesentlichen Risikokategorien: die operationellen Risiken. Das operationelle Risiko ist die Gefahr von Schäden, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Mitarbeitern, der internen Infrastruktur oder infolge externer Einflüsse eintreten.

Blick in die Praxis:

Sie möchten betriebswirtschaftlich sinnvolle und effektive Methoden zum Management und Controlling operativer Risiken einführen bzw. weiterentwickeln und MaRisk-konform agieren?

KE Associates übernimmt dabei für Sie z.B. folgende Aufgaben:

- Identifizierung, Beurteilung, Steuerung sowie Überwachung und Kommunikation wesentlicher Risikoparameter
- Flächendeckende Risikoanalyse und Aufbereitung der Ergebnisse
- Einhaltung und Abgleich mit aktuellen regulatorischen und internen IT-Anforderungen
- Validierung bestehender Risikokennzahlen sowie möglicherweise Ergänzung und Neupriorisierung
- Erfassen und Bewerten operationeller IT-Risiken
- Erstellung von Risikolandkarten
- Entwicklung von adressatengerechten Managementreportings
- Toolgestütztes Management von Incidents mittels strukturierter Dokumentation und zielgerichteter Auswertung aller relevanten Daten zur Identifizierung der "Root Causes" sowie Ableitung entsprechender "Corrective Actions"

In-/Outsourcing Governance

KE Associates verfügt über umfassendes Wissen und weitreichende Erfahrungen in der Steuerung von Outsourcings für Unternehmen aus dem Bereich Financial Services. Dabei begleitet KE Associates Mandanten beginnend mit einleitenden Analysen und Risk Reviews über die Vorbereitung bis zur Steuerung und Umsetzung in allen Phasen eines Outsourcing-Projektes. Für den späteren Betrieb sind die Definition und der Aufbau von Prozessen, Strukturen und Organisationen zur Überwachung der externen Dienstleister durch interne Abteilungen erforderlich.

Vertrags- und SLA-Management verstehen wir als fachliche Begleitung bei Vertragsverhandlungen sowie Definition regulatorischer und geschäftsgetriebener Anforderungen sowie Erstellung und Dokumentation von Servicevereinbarungen.

Verursachungsgerechte, skalierbare und flexible Preismodelle schaffen Anreize zur kontinuierlichen Verbesserung von Abläufen und Effizienzsteigerungen. Zusätzlich definieren wir auf Wunsch passgenaue Key Performance Indicators (KPIs) um die Leistung zu messen und zu überwachen.

Um eine möglichst reibungslose Implementierung zu gewährleisten, können zu Beginn einer Auslagerung temporär Governance-Funktionen übernommen werden. Diese werden anschließend an interne Mitarbeiter in der Linienorganisation übergeben.

Blick in die Praxis:

Sie möchten eine Leistung auslagern?

KE Associates übernimmt dabei für Sie z.B. folgende Aufgaben:

- Projektleitung und -planung in der Vorbereitung und Durchführung
- Erstellung von Risk Reviews nach Konzernvorgaben
- Entwicklung eines Governance-Modells
- Definition von Service Level Agreements (SLAs) zur Leistungsbeschreibung
- Definition von Beistelleistungen des Mandanten, z.B. Benutzerberechtigungen und -zugänge
- Dokumentation aller Prozesse in Form von Key Operating Procedures
- Konzeption eines Reportings zur Leistungsüberwachung
- Konzeption und Implementierung eines Preismodells
- Übernahme der Interim Governance-Funktion während der Implementierung
- Schulung des Mandanten für die Governance-Aufgaben

Identity & Access Management

Im Zuge der Weiterentwicklung von Cyber Security und der verstärkten Fokussierung des Gesetzgebers auf IT-Sicherheitsthemen war und ist das Identity & Access Management im Bankensektor einem stetigen Wandel unterworfen.

Unter Identity & Access Management versteht man die Prozesse innerhalb einer Organisation, die sich mit der Verwaltung und Pflege von Benutzerkonten und Ressourcen im Netzwerk befassen. Dazu gehört auch die Berechtigungsverwaltung für Benutzer von Anwendungen und Systemen.

In den ersten Jahren nach der Finanzkrise war das richtige Management von Zugriffsberechtigungen ein wesentlicher Bestandteil zur Schaffung von Datensicherheit. Als Basis zur Umsetzung diente des „Need-to-know-/Need-to-do“-Prinzips. Die Durchsetzung dieses Prinzips konnte durch Einführung rollenbasierter Zugriffskonzepte erreicht werden. Durch verstärkte Regulierungen (z.B. SOx) musste daraufhin eine zentralisierte Governance und Kontrolle von Zugriffsberechtigungen aufgebaut werden. Die Herausforderung lag in der heterogenen und dezentral angelegten Systemlandschaft bei Großbanken: Es musste eine zentrale, auditkonforme Evidenzstelle zur Zugriffsüberwachung eingerichtet werden. Dies wurde beispielsweise durch die Einführung von systemübergreifenden Rezertifizierungsapplikationen erreicht.

Nachdem diese grundlegenden Themen implementiert waren, wurden in den letzten Jahren verstärkt Themen vorangetrieben, die für bestimmte User-Gruppen (z.B. Systemadministratoren und andere „Power-User“) zusätzliche Kontrollen schufen. Ein Beispiel dafür sind Access-Broker-Systeme. Sie dienen dazu, beabsichtigtes oder unbeabsichtigtes destruktives Verhalten weitgehend zu unterbinden.

Für Standard-User wurden Vereinfachungsmechanismen wie Single-Sign-on-Lösungen zum Zugriff auf unterschiedliche Systeme mit nur einer Identität sowie zusätzliche Schutzmechanismen wie die Multi-Faktor-Authentifizierungen eingeführt. Kosteneinsparungspotenziale im Support konnten durch verbesserte Self-Service-Lösungen realisiert werden.

Auch technische User, also Systeme die mittels Schnittstelle auf andere Systeme zugreifen, wurden nach und nach einer verstärkten Governance unterworfen.

Blick in die Praxis:

Sie möchten Ihre Access Management Prozesse und damit Ihre IT-Sicherheit stärken, vereinfachen und optimieren?

KE Associates übernimmt dabei für Sie z.B. folgende Aufgaben:

- Analyse der Zugriffsrechte und deren entsprechender Vergabe und Überwachung für Joiner, Mover, Leaver und Ableitung von Handlungsempfehlungen bei Abweichung der Ist-Prozesse vom Sollzustand
- Implementierung adäquater Standardprozesse (auch toolbasiert)
- Prüfung und Definition von Zugriffen, die einer 2-Faktor-Authentifizierung bedürfen
- Roll-out von Token für 2-Faktor-Authentifizierung und Software zur Zugriffssteuerung
- Analyse technischer User und Bereinigung von Duplikaten und veralteter Rechte sowie Aufsetzung von entsprechenden Kontrollprozessen und einer Ziel-Governance

Data Protection

Sensible Informationen wie personenbezogene Daten sind gemäß geltender Gesetze und Regularien vor Missbrauch zu schützen. Mit zunehmendem Grad der Digitalisierung und damit erleichterter und umfassenderer Datenerfassung, -verarbeitung und -weitergabe sowie zielgerichteter Datenanalyse stellt diese eine immer komplexere Herausforderung im Besonderen für Unternehmen der Financial Services Industrie dar. Dies geht weit über die Bestellung eines Datenschutzbeauftragten hinaus. Vielmehr bedarf es eines ganzheitlichen Ansatzes, um dem Risiko des Datenmissbrauches zu jeder Zeit angemessen zu begegnen.

Mit der seit dem 25. Mai 2018 unmittelbar geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung steigen die gesetzlichen Anforderungen vor allem hinsichtlich der umfassenden Risikobetrachtung zur Datenschutz-Folgeabschätzung und der Informations-, Kontroll- und Dokumentationspflicht. Ebenso verschärfen sich die Vorgaben zur Haftung und Verantwortlichkeit relevanter Funktionsträger, wie dem Datenschutzbeauftragten, oder bei der Auslagerung an externe Dienstleister. Gleichzeitig steigen die möglichen Bußgelder drastisch.

Die Herausforderung ist, den Schutz personenbezogener Daten von Mitarbeitern, Dienstleistern und Kunden mittels eines ganzheitlichen Datenschutz-Management-Systems in sämtliche Unternehmensprozesse zu integrieren und dessen Wirksamkeit und adäquate Weiterentwicklung sicherzustellen.

Blick in die Praxis:

Sie möchten ein effektives und umfassendes Datenschutz-Management-System implementieren? Gleichzeitig erwarten Sie ein verhältnismäßiges und auf Ihre Belange abgestimmtes Vorgehensmodell?

KE Associates übernimmt dabei für Sie z.B. folgende Aufgaben:

- Gefährdungs- und Risikoanalysen sowie Kontrolle und Reporting
- Koordination zwischen Fachbereichen, IT, Projektteams sowie Interner Revision, Risikocontrolling und Compliance-Funktion
- Beratung von Fachbereichen im Hinblick auf regulatorische Anforderungen und Lösungs- sowie Implementierungsstrategien
- Implementierung einer risikokonformen IT-Infrastruktur:
- Definition und Implementierung von Key Performance Indikatoren (KPIs) zur kontinuierlichen Prozesssteuerung
- Einführung von Geschäftsprozesskontrollen und internen Steuerungs- und Überwachungssystemen
- Reporting von Leistungsüberwachung
- Aufsetzung einer zentralen Evidenzstelle zur EU-DSGVO-Compliance

Leistungsportfolio

Risk & Compliance Management

Ihr Ansprechpartner bei KE Associates



Patric Hepp

p.hepp@ke-associates.de

Tel.: +49 6196-586 87-0

KE Associates GmbH
Kölner Str. 3
65760 Eschborn